

coreA2B: Leistungsstarke Lösung für Tests der Audioperformance auf der A²B[®]-Technologie

Freisprechen, Spracherkennung, individuelle Audiozonen und mehr: Hochwertige Audioqualität bereitzustellen, ist ein wichtiger Aspekt moderner Audiosysteme in Fahrzeugen. Zu diesem Zweck hat Analog Devices, Inc. die Automotive Audio Bus[®] (A²B[®])-Technologie entwickelt, die dafür konzipiert ist, hervorragende Audioqualität zu liefern. HEAD acoustics bringt jetzt mit *coreA2B* die A²B-Messtechnik auf den Markt: Die neue Erweiterung für die mehrkanalige Hardwareplattform *labCORE* ist eine leistungsstarke Lösung, um die Audioperformance auf der A²B-Bustechnologie zu testen. Mit *coreA2B* lässt sich die Hardwareplattform mit jedem A²B-Bus verbinden und bietet vier wählbare Modi: Master-Mode, Slave-Mode, Bus-Monitor-Mode und Proxy-Mode.

Proxy-Mode bietet volle Kontrolle über alle Daten auf dem Bus

Der Proxy-Mode bietet die meiste Funktionalität und ist damit der primäre Betriebsmodus von *coreA2B*, da er volle Kontrolle über alle Daten auf dem Bus ermöglicht. Mit dieser einzigartigen Eigenschaft hebt sich die HEAD acoustics-Lösung deutlich vom Wettbewerb und vergleichbaren Ansätzen am Markt ab. Im Proxy-Mode verbindet sich *coreA2B* überall auf dem Bus. Entwickler können alle digitalen Daten über die HEAD acoustics Kommunikations-Analysesoftware ACQUA wie gewünscht verändern. Nur im Proxy-Mode lassen sich benutzerdefinierte Audio- und Konfigurationsdaten von und zu jedem Kanal und jedem Knoten aufzeichnen, verarbeiten und senden. Der Bus selbst bleibt dabei voll funktionsfähig. In Verbindung mit *labCORE* und ACQUA ermöglicht dieser Mode darüber hinaus den Empfang, die Mischung und das Einfügen beliebiger Signale auf den Bus – ohne dabei das ursprüngliche, unveränderte Signal zu beeinträchtigen. *coreA2B* besetzt weder den Master- noch irgendeinen Slave-Knoten, so dass Entwickler diesen Modus auch bei voll ausgestatteten Bus nutzen können.

Ein weiteres wesentliches Merkmal von *coreA2B* ist der Bus-Monitor-Mode. Dieser Modus ermöglicht die störungsfreie Analyse des Datenverkehrs auf dem Bus, zum Beispiel bei der Fehlersuche. Die neue Erweiterung fungiert als „neutrale Einheit“ und spürt Audio- und Konfigurationsdaten an jeder Stelle auf dem Bus auf.

Ermöglicht als Master- und Slave-Knoten auf dem Bus zu fungieren

Neben den oben genannten Modi lässt sich *coreA2B* auch als Master einsetzen. In diesem Modus ersetzt die neue Erweiterung den ursprünglichen Master (z. B. Head Unit) und fungiert als neuer Master für den Bus. Entwickler können bis zu zehn Slave-Geräte an *coreA2B* anschließen. Der Slave-Mode hingegen ermöglicht es der *labCORE*-Erweiterung, einen Slave-Knoten auf einem bestehenden Bus zu übernehmen. Entwickler sind in der Lage, einen Knoten an beliebiger Stelle einzufügen. In diesem Modus kann *coreA2B* Audiodaten senden und empfangen sowie Konfigurationsdaten erhalten.

Darüber hinaus können Entwickler *coreA2B* als Evaluation-Board für den A²B-Bus nutzen. Hierbei arbeitet *coreA2B* im Master-Mode und bietet alle Fähigkeiten hinsichtlich Analyse, Filterung und Veränderung von Signalen, die ACQUA zur Verfügung stellt.

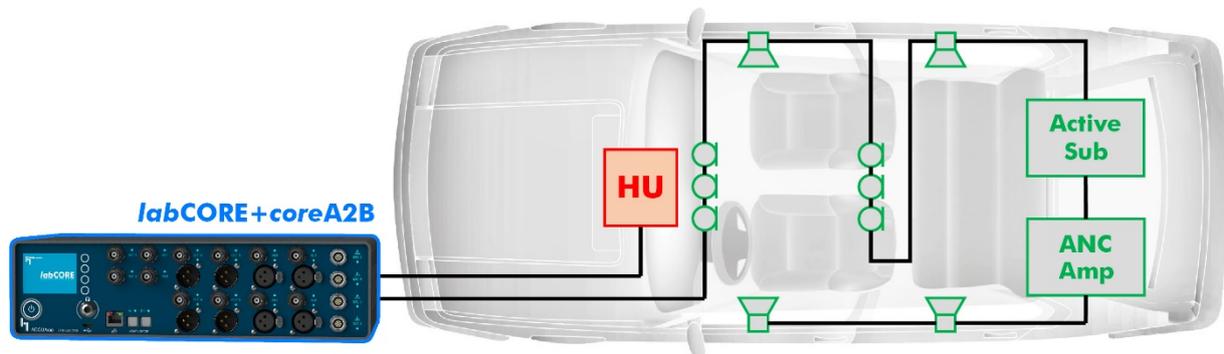
Über HEAD acoustics – Bereich Telecom

Die HEAD acoustics GmbH ist eines der weltweit führenden Unternehmen für ganzheitliche Akustiklösungen sowie Schall- und Schwingungsanalyse. Im Telekommunikationsbereich erfährt das Unternehmen global Anerkennung aufgrund der Expertise sowie Vorreiterrolle in der Entwicklung von Hard- und Software zur Messung, Analyse und Optimierung von Sprach- und Audioqualität sowie kundenspezifischer Lösungen und Dienstleistungen. Das Leistungsspektrum von HEAD acoustics reicht von Sound Engineering für technische Produkte über die Untersuchung von Umweltlärm bis hin zu Sprachqualitätstechnik sowie Consulting, Training und Support. Das mittelständische Unternehmen aus Herzogenrath bei Aachen hat Tochtergesellschaften in China, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Südkorea und den USA sowie zahlreiche Vertriebspartner weltweit.

Bildmaterial



coreA2B, die neue Erweiterung für die mehrkanalige Hardwareplattform *labCORE*, ist eine leistungsstarke Lösung, um die Audioperformance auf der A²B-Bustechnologie zu testen.



Der Proxy mode von coreA2B bietet die meisten Fähigkeiten und ermöglicht es Entwicklern, benutzerdefinierte Signale vom voll funktionsfähigen Bus zu empfangen und einzufügen.